

## FSG 2- SG Zoznegg/Winterspüren 2:3 (2:3)

Zweite verliert das Derby unglücklich und steht nun vor den Wochen der Wahrheit!

Die Zweite erwischte einen perfekten Start. Bereits mit der ersten guten Aktion fiel das 1:0 und somit der langersehnte Treffer. Zapke und Knapik kombinierten sich gut über die linke Seite, Knapiks Flanke wurde abgefälscht und kam im hohen Bogen zu Benkler, der mit dem Rücken zum Tor vom herauslaufenden Torhüter gefoult wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Matt sicher.

Die Gäste übernahmen nun das Kommando. Vor allem mit langen Bällen versuchten die Gäste ihr Glück. Leider immer wieder mit Erfolg. Der schnelle Gästestürmer konnte die gesamte erste Halbzeit nicht in Griff bekommen werden. Gepaart mit leichten Fehlern im Aufbauspiel drehte der Gast innerhalb von 13 Minuten das Spiel und lag nach 30 Minuten mit 1:3 in Front. Die Tore fielen immer nach dem gleichen Muster. Nach der Balleroberung wurde der Ball schnell nach vorne gespielt, unsere Verteidiger waren viel zu weit von den Männern weg und der Gästestürmer konnte dreimal ohne Bedrängnis abschliessen.

Die FSG brauchte kurz um sich von dem Schock zu erholen. In der 35. Spielminute setzte Matt einen Freistoss an die Latte und begann damit die Schlussoffensive der ersten Halbzeit. In der 41. Minute der Anschlusstreffer, als Hafner einen Eckball von Benkler mit dem Oberschenkel im Tor unterbrachte.

Nach der Halbzeit versuchte die FSG weiter nach vorne zu spielen, aber auch der Gast blieb durch Konter gefährlich. In der 60. Spielminute bekam ein Gästespieler nach Unsportlichkeit die Gelb-Rote Karte.

Die FSG war von nun an die spielbestimmende Mannschaft, konnte aber nur noch selten Gefahr erzeugen. Die beste Chance hatte Tzschoppe, als er allein vor dem Torhüter diesen anschoss.

Am Ende blieb es beim knappen Auswärtserfolg, bei dem sicherlich auch ein Unentschieden gerecht gewesen wäre.

In den nächsten beiden Spielen in Emmingen und gegen Buchheim gilt es nun den "Bock" umzustossen und 6 wichtige Punkte gegen den Abstieg zu holen. Dazu sind vor allem Leidenschaft, Kampfgeist und die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor wichtig!